

Die quantitative Offenlegung erfolgt auf Basis des Jahresabschlusses der Volksbank Weinviertel e.Gen. zum 31.12.2010.

1. Eigenmittelstruktur

Die Eigenmittel setzen sich wie folgt zusammen:

§ 4 Z 2:	
Eingezahltes Kapital gemäß § 23 Abs 3 BWG	921
Offene Rücklagen (einschließlich Hafrücklage) gemäß § 23 Abs 6 BWG	14.168
Abzugsposten gemäß § 23 Abs 13 Z 2 BWG	29
<i>Kernkapital (GESAMT):</i>	<i>15.060</i>
§ 4 Z 3:	
Nachrangiges Kapital gemäß § 23 Abs 8 BWG	871
§ 4 Z 4:	
§ 4 Z 5:	
Gesamtsumme aller Eigenmittel gemäß § 23 Abs 14 BWG	18.813

2. Mindesteigenmittelerfordernis

Das Mindesteigenmittelerfordernis je Forderungsklasse beträgt:

Forderungsklassen des Kreditrisiko-Standardansatzes gemäß § 22a Abs 4 BWG (Z 2)	
Z 1: Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken	64
Z 3: Forderungen an Verwaltungseinrichtungen und Unternehmen ohne Erwerbscharakter im Besitz von Gebietskörperschaften	18
Z 6: Forderungen an Institute	298
Z 7: Forderungen an Unternehmen	1.436
Z 8: Retail-Forderungen	3.664
Z 9: Durch Immobilien besicherte Forderungen	1.726
Z 10: Überfällige Forderungen	87
Z 15: Forderungen in Form von Investmentfondsanteilen	637
Z 16: Sonstige Posten	942
Operationelles Risiko (Z 5)	
Basisindikatoransatz gemäß § 22j BWG	1.118
Eigenmittelerfordernis (Gesamt)	9.990

3. Kontrahentenausfallrisiko

Das Kontrahentenausfallrisiko stellt sich wie folgt dar:

	Beträge in T€
Summe der Marktwerte	-1.162

Der Forderungswert wird nach der Ursprungsrisikomethode/Marktbewertungsmethode berechnet.

	Forderungswert in T€
Ursprungsrisikomethode	598
GESAMT:	598

Derivate werden zur Absicherung von eigenen Bilanzpositionen und für die Vermittlung von Kunden abgeschlossen.

	Nominalwert in T€	
	Kreditbestand	Vermittlungstätigkeiten
Zinnsatzderivate	1.500	
Wechselkursderivate und Geschäfte auf Goldbasis	23.161	
Kreditderivate:		
Single name credit event/default swaps	Kaufkontrakte	
	Verkaufskontrakte	
GESAMT:	24.661	

4. Kredit- und Verwässerungsrisiko

4.1. Gesamtbetrag der Forderungen

Der Gesamtbetrag der Forderungen verteilt sich wie folgt:

Gesamtbetrag in T€	
Z 1: Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken	4.000
Z 2: Forderungen an regionale Gebietskörperschaften	10.207
Z 3: Forderungen an Verwaltungseinrichtungen und Unternehmen ohne Erwerbscharakter im Besitz von Gebietskörperschaften	1.497
Z 6: Forderungen an Institute	66.812
Z 7: Forderungen an Unternehmen	22.438
Z 8: Retail-Forderungen	79.640
Z 9: Durch Immobilien besicherte Forderungen	57.314
Z 10: Überfällige Forderungen	1.346
Z 15: Forderungen in Form von Investmentfondsanteilen	31.389
Z 16: Sonstige Posten	18.459
Summe	293.102

Hinsichtlich der geografischen Verteilung der Forderungen wird die Ausnahmebestimmung des § 26 Abs 5 BWG in Anspruch genommen.

Hinsichtlich der Verteilung der Forderungen auf Wirtschaftszweige wird die Ausnahmebestimmung des § 26 Abs 5 BWG in Anspruch genommen.

Hinsichtlich der Verteilung der Forderungen nach Restlaufzeiten wird die Aufnahmebestimmung des § 26 Abs 5 BWG in Anspruch genommen.

4.2. Wertberichtigungen und Risikovorsorgen

Hinsichtlich der Verteilung der Wertberichtigungen auf Forderungen nach Wirtschaftszweigen wird die Ausnahmebestimmung des § 26 Abs 5 BWG in Anspruch genommen.

Hinsichtlich der geografischen Verteilung der Wertberichtigungen auf Forderungen wird die Ausnahmebestimmung des § 26 Abs 5 BWG in Anspruch genommen.

Die Wertberichtigungen haben sich im Jahr 2009 wie folgt entwickelt.

	Risikovorsorge für ausfallgefährdete Forderungen im Berichtszeitraum					
	Anfangsbestand in T€	Verwendung in T€	Zuweisung in T€	Auflösung in T€	Sonstige Berichtigungen in T€	Endbestand in T€
Einzelwertberichtigungen	7.160	672	852	804		6.536
Rückstellungen	107	4	141	0		244

5. Forderungswerte und Forderungswerte nach Kreditrisikominderung

Die Forderungswerte vor, und die Forderungswerte nach Kreditrisikominderung je Forderungsklasse, die jeder einzelnen Bonitätsstufe zugeordnet werden, stellen sich wie folgt dar:

Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
20 vH	4.000	4.000

Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
0 vH	10.195	9.925
20 vH	11	9

Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
20 vH	1.497	1.154

Forderungen an internationale Organisationen gemäß § 22a Abs 4 Z 5 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
0 vH	57.638	57.629
20 vH	6.432	6.684
50 vH	1.908	1.908
100 vH	1.431	1.431

Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
0 vH		58
20 vH		618
50 vH	500	500
100 vH	21.938	17.572

0 vH		2.097
20 vH		1.437
50 vH		230
75 vH	79.640	60.530

durch Immobilien besicherte Forderungen gemäß § 22 Abs 4 Z 9 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
35 vH	42.864	42.490
50 vH	14.450	13.396

überfällige Forderungen gemäß § 22 Abs 4 Z 10 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
20 vH		32
50 vH		805
100 vH	928	166
150 vH	418	340

Forderungen in Form von Investmentfondsanteilen gemäß § 22 Abs 4 Z 15 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
andere	31.388	31.388

sonstige Posten gemäß § 22 Abs 4 Z 16 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
0 vH	3.745	3.745
20 vH	23	1.084
50 vH	13	13
100 vH	14.676	11.720

6. Beteiligungen

Der Buchwert und der beizulegende Zeitwert der Beteiligungen beträgt:

	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Beteiligungen an Kreditinstituten	1.291	1.291
Beteiligungen an Finanzinstituten	7.099	7.099
Beteiligungen an sonstigen Unternehmen	3	3

7. Verwendung von Kreditrisikominderungen

Hinsichtlich der Verwendung von Kreditrisikominderungen wird die Ausnahmebestimmung des § 26 Abs 5 BWG in Anspruch genommen.